

Rheinische Post, DU

Rheinische Post, DU

Die „Löwen“ verkaufen wieder Adventskalender

(RP) Zum zehnten Mal gibt es in diesem Jahr den Benefiz-Adventskalender der Lions Clubs und der Nachwuchsorganisation Leos. Unverändert bleibt neben dem Preis von fünf Euro der Gedanke, der hinter dem Kalender steckt: helfen und gewinnen. „Zehn Jahre Adventskalender bedeuten, dass wir in diesem Jahr unseren 50 000sten Adventskalender verkaufen können“, hofft Sebastian Probst vom Leo Club Niederrhein. „100 Sponsoren haben in den ganzen Jahren mehr als 3000 Gewinne im Wert von über 100 000 Euro zur Verfügung gestellt“, so Wolfgang Neiß vom Lions Club Duisburg-Rheinhausen. „Eine Flugreise für zwei Personen, viele hochwertige Einzelpreise, Restaurantbesuche, Bundesligatickets und vieles andere mehr gehören dazu.“ Das Wichtigste sei aber, stellen Probst und Neiß klar, „dass mit dem Erlös aus all den Jahren in Höhe von mehr

als 200 000 Euro viel Gutes bewirkt werden konnte. Insbesondere Menschen in Not, Kinder, die ohne Eltern aufwachsen müssen und schwer behinderte Menschen haben sich Jahr für Jahr bei den vielen Käufern des Adventskalenders bedankt.“ Jeder Kalender hat eine eigene Nummer. Ob diese gewonnen hat, erfährt man ab dem 1. Dezember durch Veröffentlichungen in der Rheinischen Post, im Internet und über eine Hotline. Zu kaufen gibt es den Kalender unter anderem an folgenden Stellen im Stadtgebiet:

ADAC-Servicecenter, Blumen Große-Kock im Hauptbahnhof, Buchhandlung Scheuermann, Kieser Training, Gärtnerei Schlösser, Hubertus-Apotheke, Karstadt Perpetto, Little John Bikes, Rosenthal Studio Haus Roskothen, Bethesda, Schneider & Nocker, Schreibwaren Montel, Volksbank Rhein-Ruhr, Weinhandel Hauschild.



So sieht das Motiv des Lions-Adventskalenders aus, den es in zahlreichen Duisburger Geschäften gibt.

FOTO: PRIVAT

